Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

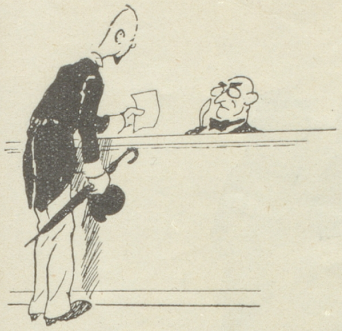
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

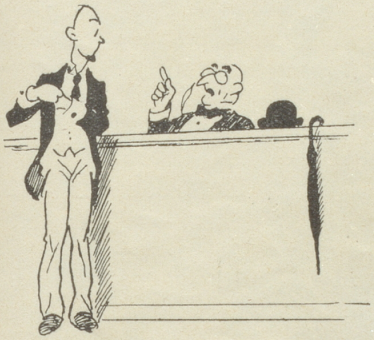
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

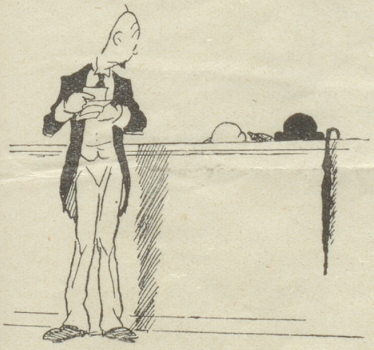
http://www.e-periodica.ch



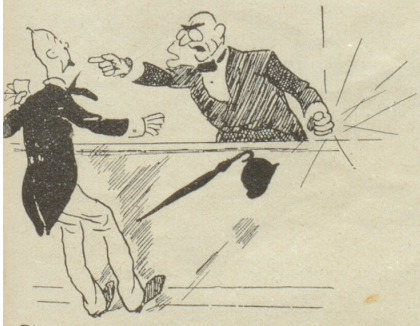
«Ich habe soeben meine Steuern bezahlt, — ich glaube aber, es ist Ihnen ein kleiner Irrtum unterlaufen.»



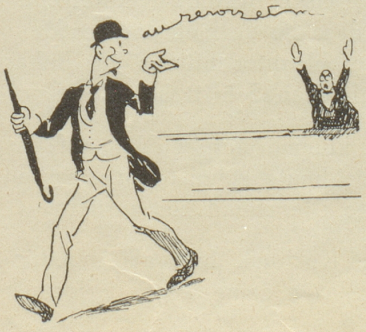
«Junger Mann, merken Sie sich, Beamte irren nie!»



«... aber entschuldigen Sie, ich glaube doch ...»



«Sie haben überhaupt nichts zu glauben, als was ich Ihnen sage!»



«... aber ich glaube doch, Sie haben mir zu viel herausgegeben ...»

(Le Rire)

Lieber Nebelspalter!

In unserer Kompagnie wurden die Stimmzettel verteilt.

«Ueber was wird denn abgestimmt?» frägt Füsilier Meier.

«Es werden doch die Mitglieder des Nationalrates gewählt» antwortete ich.

«Aha», meinte Meier nachdenklich, «die Nationalratswahlen, da stimme ich sowieso n e i n.» Al. Br.

Detektiv als Gast.

«Sie haben ein neues Dienstmädchen?»

«Warum?»

«Die Fingerabdrücke auf den Tellern sind andere.»

Aus Schottland.

«Vater, mir träumte, ich hätte einen Penny gefunden.»

«Wahrhaftig? Nun — weil du immer so ein braver Junge warst, darfst du ihn behalten.»

Pleite.

«Ich habe alles verloren ausser meinem ehrlichen Namen und dem, was ich rechtzeitig auf meine Frau überschreiben liess.» London Opignon.

Aus Romanen.

«Seine Linke griff nach der Brust und es entfiel ihr die Zigarre.»

... worauf sich wohl der Guteste bückte und mit einer Miene, als wäre nichts geschehen, die Zigarre in die Brust zurücksteckte.

«Paul Betheim küsste ihr galant die Hand, nahm sie unter den Arm und sie gingen plaudernd heimwärts.»

... Vor der Haustüre stellte er sie wieder ab, küsste ihr nochmals die Hand und sagte: Nun bin ich aber doch müde geworden. Darauf nahm er sich selber unter den Arm und ging heim.

«Sie begann mit aller Sorgfalt ihr Gesicht zurechtzumachen: zuerst eine dicke Schicht Creme, die sie mit beiden Händen in die Haut einknetete, dann die flüssige Schminke auf die Wangen, die Kohle auf die Wimpern, den feinen dünnen Strich, der die Pupillen gegen die Schläfen zu verlängerte ...»

... so konnte sie bequem nach hinten sehen, ohne sich umdrehen zu müssen, ein Vorteil, der ihr schon oft zu statten gekommen war.

E. Löpfe-Benz, Rorschach

liefert als Spezialität Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge. Verlangen Sie bitte Muster, Offerten und Besuch. / Tel. 391

Wädenswil HOTEL DU LAC

Neu renoviert u. vergrößert. Direkt am Bahnhof u. See. Alle Zimmer fl. Wasser. Zentralheizg. **Sorgf. Küche, prima Keller.** Mit höfl. Empf.: J. Hoffmann-Pfister.

Eptinger

FÖRDERT DIE VERDAUUNG

Reklame ist Energie, Verwende sie!

Tabac 24

Milde Holländer-Mischung
Paket od. Dose 40 Cts. beim Händler.
Fabrik: Henry Weber, Zürich. Telephon 54388

Lebewohl liebe Ohnmacht!

... mußt Du nehmen, wenn Du Deine Hühneraugen los sein willst, mir hat es auch geholfen. Dein Max.

Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältl. in Apotheken und Drogerien.